



## Pressemitteilung

Freitag, 3. August 2018

### Weihbischof Thomas Maria Renz besucht FÖJ-Freiwillige in Beuron **„FÖJ leistet wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt“**

**Wernau / Beuron | Weihbischof Thomas Maria Renz traf Freiwillige, die ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Naturschutzzentrum Obere Donau leisten, und machte sich einen Eindruck von ihrem Engagement vor Ort.**

Im Mittelpunkt des Gesprächs mit den jungen „FÖJlerinnen“ standen ihre Erfahrungen im FÖJ, ihre Motivation für den Freiwilligendienst und ihre Perspektiven für die Zukunft.

Lea Aschmann (20 Jahre) und Patricia Zillhart (20 Jahre) befinden sich in den letzten Zügen ihres zwölfmonatigen FÖJ. Sie sind für den Dienst von zu Hause in das „Haus der Natur“ gezogen. „In Beuron ist abends nicht viel los, aber ich genieße die schöne Landschaft und Natur hier“, sagt Lea Aschmann. Das FÖJ hat die Erwartungen der jungen Frauen übertroffen. Sie durften viel Verantwortung übernehmen und haben viel Vertrauen in ihre Fähigkeiten bekommen. Patricia bemerkt, wie sehr sie in diesem Jahr persönlich gewachsen ist: „Ich bin selbstbewusster geworden.“

Neben persönlichen Erfahrungen nehmen die Freiwilligen auch fachliche Kenntnisse mit. Bei der Führung durch die Ausstellung beeindruckten sie den Weihbischof mit ihrem Wissen von Geologie über das Ökosystem von Wäldern bis hin zur Donauversickerung.

Ute Raddatz, Geschäftsführerin im Naturschutzzentrum Obere Donau, freut sich seit mehr als zehn Jahren über Freiwillige, die im Haus der Natur mitanpacken. Die Aufgaben sind vielseitig: Die Freiwilligen helfen an der Infotheke, gestalten Programmhefte oder stellen bei der „Apfelaktion“ gemeinsam mit Besuchergruppen Apfelsaft her. Ihr ist es wichtig, dass die Freiwilligen für sich etwas mitnehmen und in der

Einrichtung Spuren hinterlassen. „Durch die Freiwilligen wird das Naturschutzzentrum noch bunter!“

Der Weihbischof dankt den Freiwilligen, wie sie sich für den Naturschutz einbringen. „Unsere Umwelt, die Natur, die Schöpfung müssen wir schützen und bewahren. Dies ist auch ein christlicher Auftrag.“ Er würdigt das FÖJ, welches das ökologische Engagement junger Menschen fördere und damit einen wichtigen Beitrag für den Schutz unserer Umwelt leiste.

„Das Interesse sich zu engagieren ist da“, erläutert Tanja Diewald, FÖJ-Bildungsreferentin bei der Freiwilligendienste DRS gGmbH. „Wir haben viel mehr Bewerber\*innen als Stellen.“ Im FÖJ setzen sich junge Menschen tatkräftig in Einrichtungen der Umweltbildung, in der ökologischen Landwirtschaft, in Naturschutzzentren oder in Waldkindergärten ein. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Umweltministerium Baden-Württemberg fördern in Baden-Württemberg insgesamt 210 Plätze. Davon bietet die Freiwilligendienste DRS gGmbH 60 Plätze. Die Bildungsreferentin bedauert, dass nicht mehr FÖJ-Plätze gefördert werden. „So geht auch Engagement verloren.“

Lea Aschmann und Patricia Zillhart blicken auf das FÖJ als ein wertvolles, bereicherndes und lehrreiches Jahr zurück. Beide haben die Zeit sinnvoll genutzt, um sich persönlich und beruflich zu orientieren. Lea freute sich über die Zusage für ein Studium für Landschaftsplanung und Naturschutz an der FH Nürtingen. Patricia zieht es in eine Verwaltungstätigkeit bei der Bundeswehr. „Aber der Natur bleibe ich verbunden.“

## **Bildmaterial**

**Bild 1:** FÖJ-Freiwillige bringen mit ihrem Engagement Frische in das Naturschutzzentrum, auch für die Besucher  
(im Wassertretbecken v.l.n.r. *Ute Raddatz (Naturschutzzentrum Obere Donau), Weihbischof Thomas Maria Renz (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Tanja Diewald (Freiwilligendienste DRS gGmbH), Lea Aschmann (FÖJ-Freiwillige)*)

**Bild 2:** Die Freiwilligen beeindruckten bei der Führung durch das Naturschutzzentrum mit ihrem Wissen über die Natur  
(an der Klostermauer, v.l.n.r. *Lea Aschmann, Weihbischof Thomas Maria Renz, Ute Raddatz, Tanja Diewald*)

**Bild 3:** Weihbischof Renz besucht Lea Aschmann (Mitte) und Patricia Zillhart (rechts), die ihr FÖJ im Naturschutzzentrum in Beuron leisten. / Weihbischof lernt das FÖJ vor Ort kennen.

Das Bildmaterial ist zur Verwendung freigegeben;  
Bildnachweis: © Naturschutzzentrum Obere Donau

Fotos in hoher Auflösung auf der Website herunterladen  
<https://freiwilligendienste-rs.de/meta/presse/>

*Das **Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)** ist wie das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** ein bundesweiter Freiwilligendienst für Jugendliche und junge Erwachsene. Im Unterschied zum FSJ liegt im FÖJ der Tätigkeitsschwerpunkt im ökologischen Bereich. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind im **Jugendfreiwilligendienstgesetz (JFDG)** geregelt.*

*Die **Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gGmbH** (**Freiwilligendienste DRS gGmbH**) ist anerkannter Träger für das **Freiwillige Soziale Jahr** und **Freiwillige Ökologische Jahr**, den **Europäischen Freiwilligendienst** und den **Bundesfreiwilligendienst 27+**. Die **Freiwilligendienste DRS** begleitet jährlich rund 1.200 Menschen vor und während ihres **Freiwilligendienstes**. Gesellschafter sind der **Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.** sowie die **Diözese Rottenburg-Stuttgart**.*

*Das **Naturschutzzentrum Obere Donau** ist als **Stiftung des bürgerlichen Rechts** organisiert. Träger der **Stiftung** sind das **Land Baden-Württemberg**, die **Landkreise Sigmaringen, Tuttlingen und Zollernalb** sowie die **Gemeinde Beuron**. Zu den wichtigsten Aufgaben des **Naturschutzzentrums Obere Donau** gehört es, die **Besucher über den Naturraum zu informieren** und für einen **schonenden Umgang mit der Natur zu sensibilisieren**. In **Zusammenarbeit mit den Fachbehörden** ist das **Naturschutzzentrum für die Pflege und Betreuung verschiedener Naturschutzgebiete und Biotope im Naturpark Obere Donau** und für die **Koordinierung bereits bestehender Naturschutzaktivitäten zuständig**.*

**Kontakt Naturschutzzentrum Obere Donau:**

Wolterstr. 16, 88631 Beuron

Tel: 07466/92800

Fax: 07466/928023

[info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de)

[www.naturschutzzentren-bw.de](http://www.naturschutzzentren-bw.de)

**Pressekontakt der Freiwilligendienste DRS gGmbH**

Diana Pakatchi

Stabsstelle Marketing & Kommunikation

Antoniusstr. 3, 73249 Wernau

Tel: 07153 3001-416

pr@freiwilligendienste-rs.de

[www.freiwilligendienste-rs.de](http://www.freiwilligendienste-rs.de)

[www.ich-will-foej.de](http://www.ich-will-foej.de)